

7. In einem jeglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes / zum gemeinen Nutz.

8. Einem wird gegeben durch den Geist zu reden von der Weisheit / dem andern wird gegeben zu reden von der Erkänntnis nach demselbigen Geist.

9. Einem andern der Glaube in demselbigen Geist / einem andern die Gabe gesund zu machen in demselbigen Geist.

10. Einem andern Wunder zu thun / einem andern Weissagung / einem andern Geister zu unterscheiden / einem andern mancherley Sprachen / einem andern die Sprachen auszulegen.

11. Dis aber alles würcket derselbige einige Geist / und theilet einem jeglichen seines zu / nachdem er will.

Evangelium

Am zehenden Sonntage nach Trinitatis / Luc. XIX.

v. 41. **U**nd als Jesus nahe hinzu kam sahe er die Stadt an / und weinete über sie.

42. Und sprach: Wenn du es wüsstest / so würdest du auch bedencken zu dieser deiner Zeit / was zu deinem Friede dienet. Aber nun ist es für deinen Augen verborgen.

43. Denn